



Stadt-Umland-Wettbewerb (SUW) Erfahrungen mit Konversionsprojekten

Konversionsommer 2018 – Abschlussveranstaltung 11.10.2018



Investitionsbank
des Landes
Brandenburg **ILB**

Agenda

- Kurzer Rückblick
- Konversion im SUW
- Projektbeispiele

Kurzer Rückblick

Direkte Konversionsförderung

Programm	Zeitraum	Projekte	Fördervolumen (Mio. EUR)
PERIFRA I	1993		0,705
PERIFRA II	1994		5,096
KONVER I	1994 – 1995	95 (Infrastruktur)	56,8
KONVER II	1995 – 1999	30 (KMU)	dav. EU 42,4 Land 14,4
Konversion EFRE	2001 – 2005 2006 – 2013	180 (Infrastruktur)	67,0 dav. EU 63,2 Land 3,8

dazu verschiedene Querschnittsprogramme wie Mod/Inst GUS-Wohnungen,
 Brachflächenprogramm,

Welchen Weg

.... nimmt die Konversionsförderung nach 2014 ?

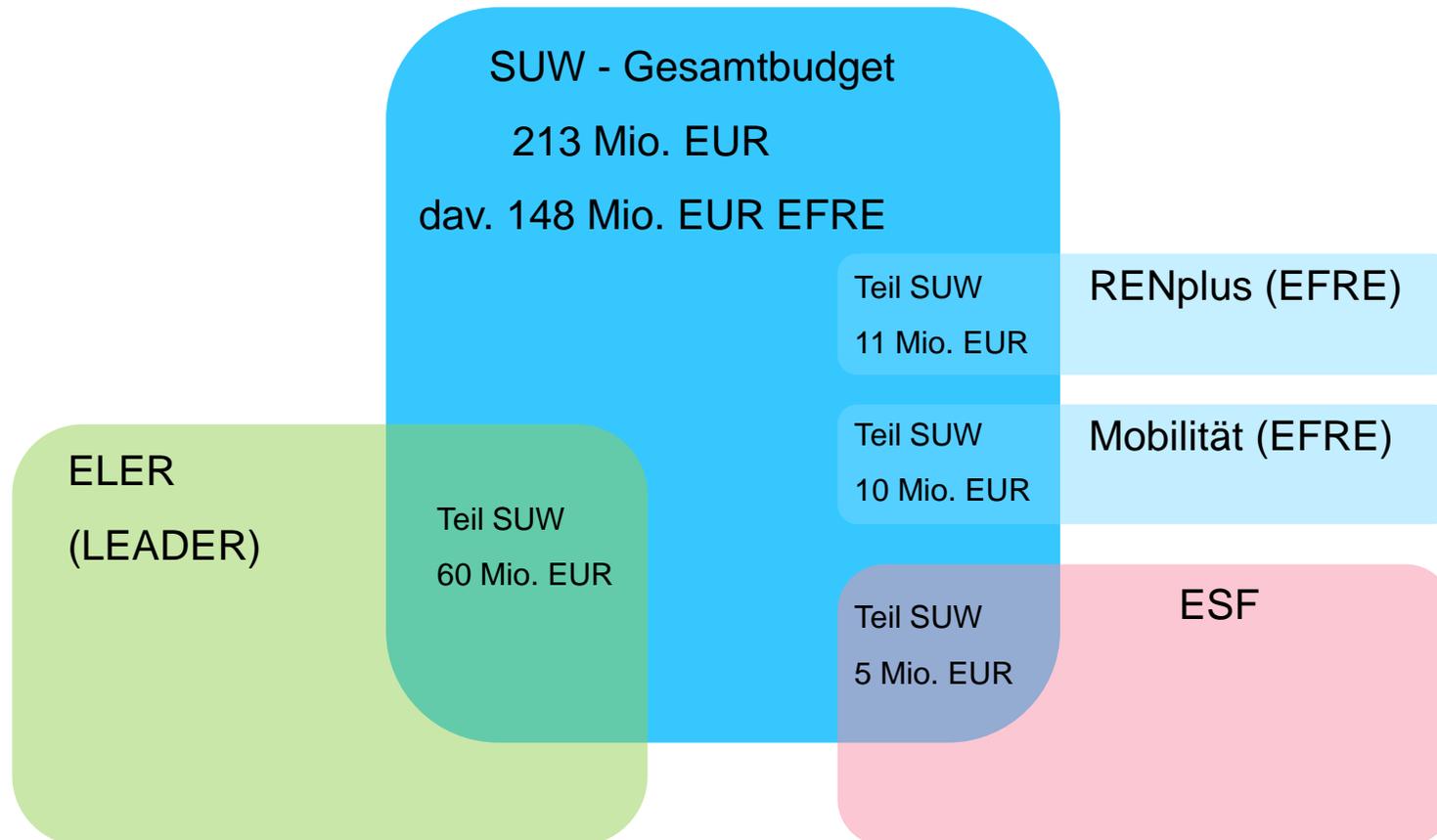


Agenda

- Kurzer Rückblick
- Konversion im SUW
- Projektbeispiele

Umsetzung SUW - Gesamtbudget

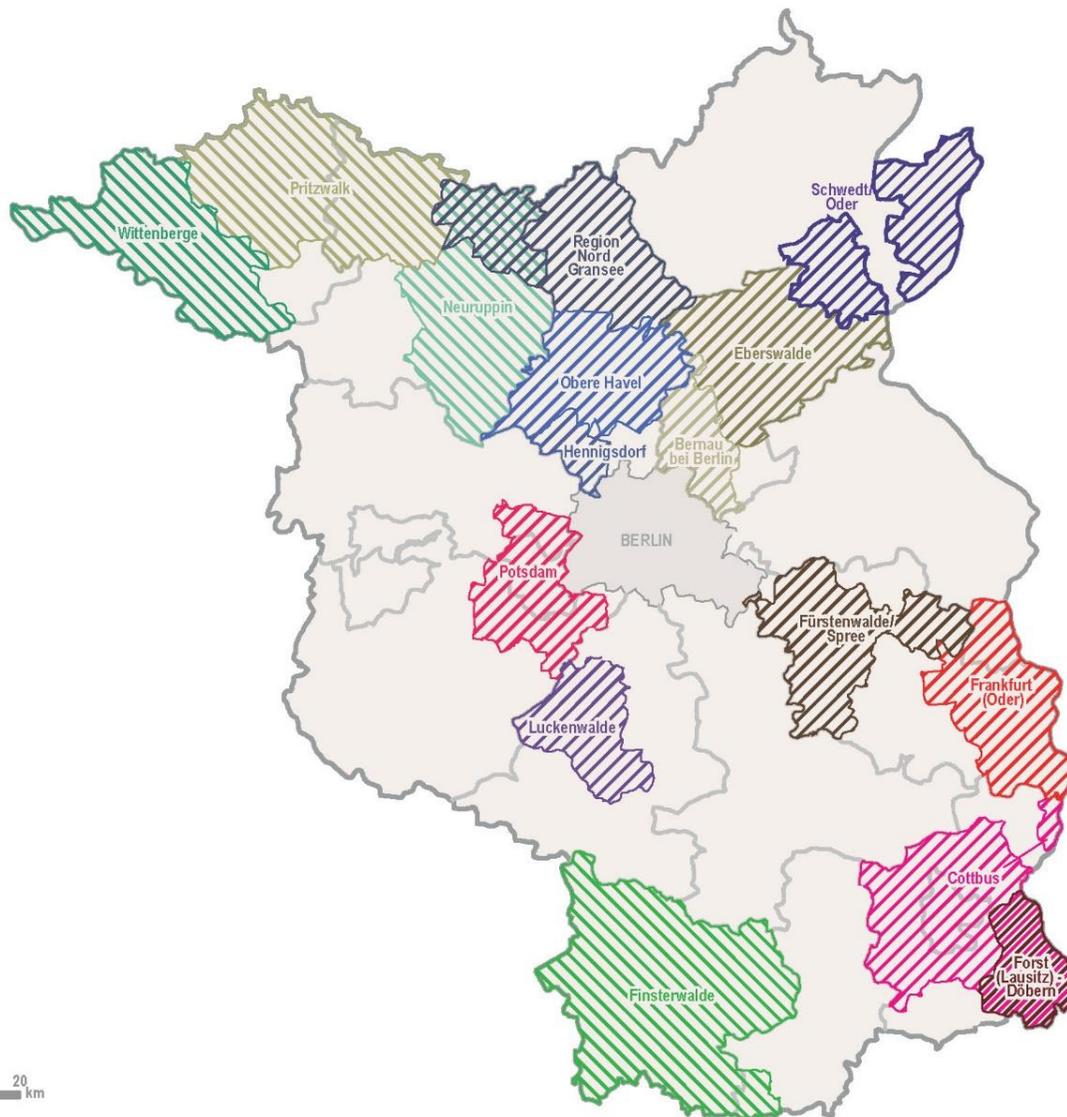
SUW setzt die übergreifende Zusammenarbeit der drei EU-Fonds (EFRE, ELER, ESF) um



Umsetzung SUW – Richtlinie NESUR

- aus 46 Bewerbungen wurden im Ergebnis des Wettbewerbs 16 Strategien/Kooperationen zur Umsetzung ausgewählt
- jede Kooperation hat ein Budget zugewiesen bekommen
- das EFRE - Gesamtbudget ist nach spezifischen Zielen nochmals in Unterbudgets unterteilt
z.B. SZ 15 : Verbesserung und Schutz des städtischen Umfelds durch Erhalt und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen in Mittel-/Oberzentren und ihrem Umland
→ 43 Mio. EUR, davon für Konversionsmaßnahmen 13 Mio. EUR
- Umsetzung erfolgt über die Richtlinie des MIL zur nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR)
- für Konversionsprojekte maßgebend sind die Fördertatbestände gem. Ziff. 2.1.2
 - a) Altlastenbeseitigung (Kontamination des Bodens und des Grundwassers) und Geländeaufbereitung (Beräumung, Entsiegelung) zur Beseitigung von Gefährdungspotenzialen und zur Verbesserung der Umwelt auf Konversionsflächen und Industriebrachflächen
 - b) Herstellung und Verbesserung wirtschaftsnaher Infrastruktur auf Konversionsflächen zur gewerblichen Nutzung (dazu zählen Flächenfreilegung und –sanierung sowie innere und äußere Erschließung im Umgebungsbereich der aufzuwertenden Flächen)

Stadt-Umland-Wettbewerb – ausgewählte Kooperationen



STADT·UMLAND·WETTBEWERB BRANDENBURG



Übersicht ausgewählte Strategien (Lead Partner)

Hauptverfahren

Schnellläufer

Grenzen

Bundesland

Landkreis/kreisfreie Stadt

Kartenbasis: © GeoBasis-DE / BKG 2014 / LGB 2014, LBE 02/14,
Datenbasis: MIL20, LBV36 2015



Dezernat Raumbewertung und Stadtmonitoring | 2015

Agenda

- Kurzer Rückblick
- Konversion im SUW
- Projektbeispiele

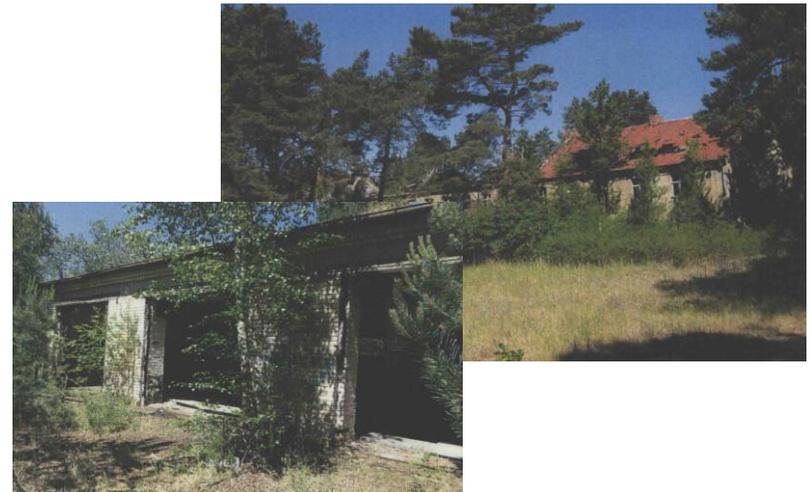
Projektbeispiel 1 – Märkische Heide Eberswalde

Projekt: Rückbau von Gebäuden und Entsiegelung von Flächen auf der ehem. WGT-Liegenschaft
„Märkische Heide“

Ziel: - Abbruch von ca. 20 stark baufälligen Gebäuden, vereinzelt Bunkern, Gräben auf
insgesamt 12 ha
- Rückgewinnung der Flächen für Natur und Landschaft
entsprechend Flächennutzungsplan

Gesamtkosten: 1.204.345 EUR

Förderung: 963.476 EUR



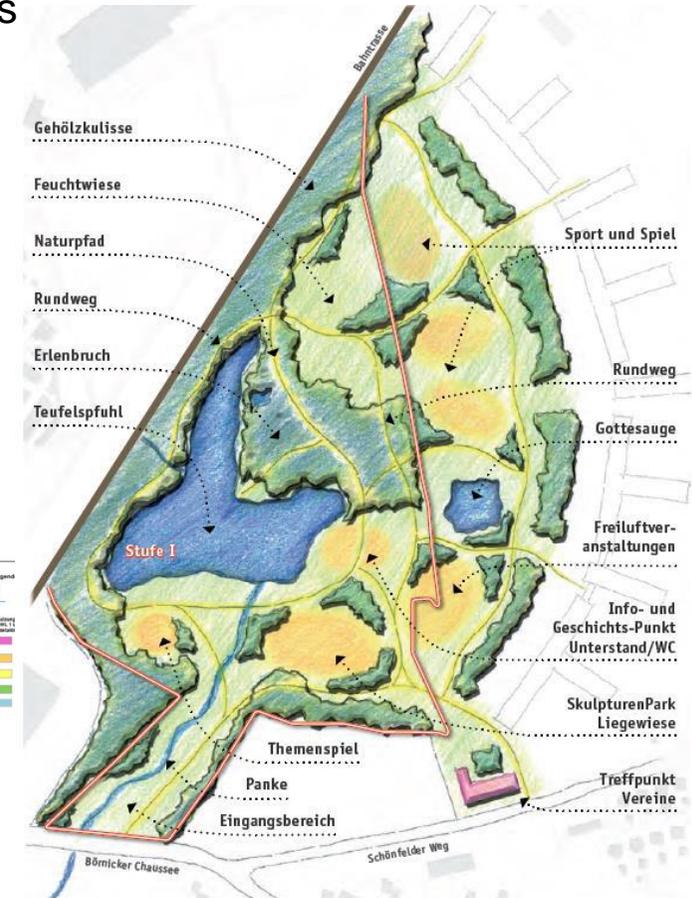
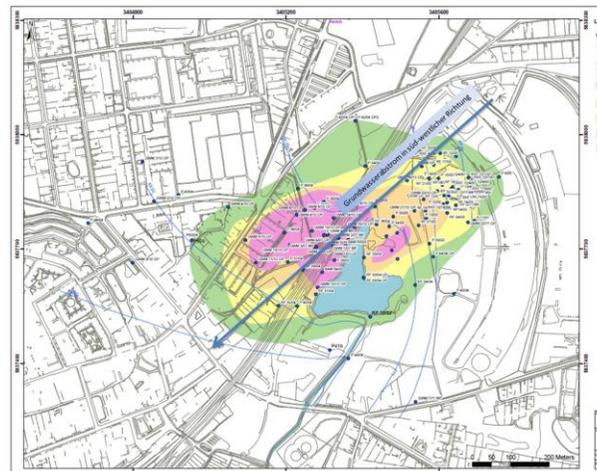
Projektbeispiel 2 – Grundwassersanierung Panke Park

Projekt: Altlastenbeseitigung – Kontamination des Bodens und des Grundwassers – Panke Park Bernau

Ziel: Reinigung des Grundwassers sowie des Oberflächengewässers von LCKW (ehem. Heeresbekleidungsamt sowie chem. Reinigung aus WGT Nutzung)
spätere Nutzung als Freizeitpark

Gesamtkosten: 2.467.465 EUR

Förderung: 1.733.972 EUR



Projektbeispiel 3 – Dekontamination Gewerbegebiet Rehberge Bernau

Projekt: Beseitigung von Altlasten im Gewerbegebiet Rehberge

Ziel: - Beseitigung alter, kontaminierter Haufwerke auf ca. 1,6 ha Restfläche des Gewerbegebietes
- Bodenprofilierung nach erfolgter Beräumung, Entsorgung und Kampfmittelfreigabe für
eine gewerbliche Nutzung

Gesamtkosten: 453.278 EUR

Förderung: 245.862 EUR

Zusammenfassung

- Konversionsprojekte konzentrieren sich auf die Kooperationen
 - Eberswalde
 - Bernau
 - Wittenberge
 - Potsdam

- bisher 3 Konversionsprojekte in der Realisierung
 - Gesamtkosten 4,125 Mio. EUR
 - Gesamtförderung 2,943 Mio. EUR

- weitere Projekte in Planung
 - Perleberg – Sanierung u. Erschließung Panzerkaserne
 - Potsdam – Krampnitz (Abbruch Heizhaus/Kohlebunker)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!